

# Superblatt der NS

3. Auflage Februar 2007



## **Impressum**

Herausgeber:

Blaurote Teufel der Astrid Lindgren Schule

Hauptverantwortliche:

BRT`s: Felix, David, Robin, Alexander, Dominik, Kai, Kalle Maaßen, Frau Brumme

Mitgewirkt haben:

Schüler, Lehrerinnen und Lehrer der Astrid Lindgren Schule

## Inhalt:

Die dritte Ausgabe .....	4
Neue Schüler .....	5
Klassenfahrt nach Nieuwvliet .....	5
Klassenfahrt nach Ameland .....	6
St. Martin.....	11
Nikolaus .....	11
Schwimmfest.....	1
Weihnachtsfußballturnier .....	2
Computer-AG.....	4
Die Lese-Kunst-Woche.....	4
Witze .....	5
Interview mit Frau Lörken .....	6
Malseite .....	7
Bastelseite .....	8
Büchertipps.....	9
Das Down under Projekt in LG5 .....	11
Sieger des letzten Kreuzworträtsels .....	11
Kreuzworträtsel.....	12

## Die dritte Ausgabe

Liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen euch viel Spaß mit der dritten Ausgabe des Superblatts der Astrid-Lindgren-Schule. In dieser Ausgabe findet ihr Infos aus dem 1. Halbjahr des Schuljahres 2006/07, ein neues Interview, Malseiten, Bastelseite, Büchertipps und natürlich auch ein neues Rätsel. Wir sind wieder mal gespannt, wer es diesmal gewinnen wird. Über zahlreiche Rückmeldungen zur Schülerzeitung (Meinungen, Anmerkungen oder Änderungsvorschläge) freuen wir uns.

Bis dahin,  
eure BRT'ler



## Halbjahresrückblick

Was ist im ersten Schulhalbjahr 2006/07 an unserer Schule geschehen?

### **Neue Schüler**

Es gab zum Schuljahreswechsel neue Gruppenzusammensetzungen und wir konnten viele neue Schüler an der ALS begrüßen! 5 neue Schüler in der LG 1, 1 neuer Schüler in der LG 2, 2 neue Schüler in der LG 3, 1 neuer Schüler in der LG 4. Schön, dass ihr alle da seid!

### **Klassenfahrt nach Nieuwvliet**

Die Höhepunkte unserer Hollandfahrt

Wir haben in Holland alle in einem Haus gewohnt. Das Essen war sehr lecker. Am leckersten waren die Spaghetti mit Tomatensoße. Im Meer konnten wir schwimmen und uns in die Wellen werfen. Einige von uns haben viele schöne Haifischzähne gefunden, Pierre hat den schönsten und Dominik hat die meisten. Tristan hat seine Haifischzähne leider verloren. Am Strand haben wir mit Kalle und Herrn Mingers eine Schlamm Schlacht gemacht. In Breskens durften wir auf einen Anker und über sehr viele Steine klettern. Wir waren auch auf einer Wackelbrücke und haben im Hafen viele Schiffe gesehen. Am letzten Abend haben wir Fußball gespielt, bis es dunkel wurde. Einige von uns haben Volleyball gespielt, das war cool.

(Infos von LG 2)



Gemeinsam auf ins Wasser!



Und da sind wir auch schon!



Spielzeit im Wasser



Und mal schön Pause machen!

## Klassenfahrt nach Ameland

Infos von LG 3

### Die Ankunft

Wir sind mit dem Bus gefahren und Armin hat mich mit seinem Gameboy spielen lassen. Das habe ich nett gefunden. Wir sind mit der Fähre „Sier“ vom Festland zur Insel und zurück gefahren. Wir sind von der Fähre bis zum Haus gegangen. Das war sehr langweilig.



Essenspause

### Sandburgen bauen

An einem Nachmittag sind wir mit der Gruppe 4 an den Strand gefahren. Dort haben wir 3 Burgen gebaut. Mitgemacht haben Hermann, Herr Deike und Frau Hoffmann. Das hat Spaß gemacht. Für die gebauten Burgen haben wir als Preis Süßigkeiten bekommen. Danach sind wir zum Haus gefahren und haben lecker gegessen.



### **Am Strand**

Ich und meine Gruppe sind jeden Tag zum Strand gefahren. Es gab auch Fische, viele kleine Fische. Sie sahen schön aus. Und wir haben eine tote Qualle gesehen. Wir haben Muscheln gesammelt und zum Schluss durften wir uns ein Eis oder Fritten kaufen.



### **Am Wasserspielplatz**

Zweimal sind wir zum Wasserspielplatz gefahren. Dort gab es ein Floss, eine Ritterburg, eine Rutsche und eine Wasserseilbahn. Wir sind in das Wasser gegangen. Das war eiskalt, aber nach einer Weile wurde es warm und wir haben uns von der Seilbahn ins Wasser fallen gelassen. Es hat viel Spaß gemacht. Als wir raus mussten, war mir wieder eiskalt.



## Dünen springen

Wir sind zum Strand gefahren und sind dort Dünen runter gesprungen, immer wieder. Auf einmal springt der Domenik in den Sand und hat einen Nagel im Fuß. Der Nagel war spitz , aber er musste nicht ins Krankenhaus. Gott sei dank. Danach durften wir uns ein Eis aussuchen. Aber als wir zurück gefahren sind, musste er trotzdem zum Arzt zur Kontrolle.



Ich fliege!

## Leuchtturm und Spielweg

Wir sind von zu Hause auf die Fahrräder gestiegen und sind mit den Fahrrädern zum Leuchtturm gefahren. Dabei haben wir eine alte Windmühle gesehen.

Am Leuchtturm haben wir die Fahrräder abgeschlossen und haben ein Schild entdeckt, darauf wurde ein Spielweg angezeigt. Wir sind den grünen Pfosten gefolgt und sind zu einem Spielplatz gekommen . Danach haben wir noch ein Eis am Strand gegessen.



## Die Krebse

In AMELAND waren die Krebse sehr schön und ich habe einen Krebs aufgehoben und wieder ins Wasser gebracht . Dann haben wir einen Monsterekrebs gefunden, wahrscheinlich war das ein Taschenkrebs. Wir haben auch einen toten Krebs gefunden. Robin hat ihn mit nach Hause genommen. Dann hat mich ein Krebs fast gekniffen und ich habe einen Krebs ins Meer geworfen.



## Fahrrad fahren

Ich und meine Gruppe sind jeden Tag mit dem Fahrrad zum Strand gefahren. Ein Schüler durfte immer mit einem Lehrer auf einem Tandem fahren. Das war schön.



## Naturmuseum in Ameland

Wir haben in Gruppen einen Test gemacht. Das Lösungswort hieß „Strandkrebs“. Draußen vor dem Museum gab es einen Finnwal. In den Wal konnten wir auch reingehen. Ging man durch eine Art Garten, kam man in einen Eiszeittunnel mit einem 1,80cm langen Mammutknochen und einer künstlichen Hyänenhöhle.

## Spielgelände am Haus

Wir hatten an unserem Haus einen Spielplatz und da waren zwei Tore, eine Wippe und eine Klettergerüst und zwei Schaukeln. Dort haben wir viel gespielt. Abends haben wir Fußball gespielt, bevor wir schlafen gegangen sind.



## Aussagen von LG 5

Wir haben auf der Hinfahrt schöne Spiele gespielt. Als wir nach einem langem Weg endlich ankamen haben wir Spaghetti mit Bolognesoße gegessen. Wir haben viele schöne Ausflüge gemacht und interessante Dinge gesehen. Wir waren im Leuchtturm, in Nes, sind oft ans Meer gegangen und waren auf der Spielplatzinsel.

(Michael)

Besonders gut war: Die Fahrradtour: Weil es Spaß gemacht hat die Berge herunter zu fahren. Die Dünen runter zu rollen! Die Dienste haben gut geklappt.“

(Nico)

Wir alle haben auf die Fähre gewartet. Wir alle sind 6km gegangen. Als wir ankamen gab es direkt Kuchen. Das Haus war super schön mit Fußballplatz, Schaukel, Wippe(kaputt) Tischtennis, große Tore, ein Kletterding. Im Haus war ein Kicker mit Ball und ein Airhockey

Super schön ein Traum – nein – es war echt

(Dominic)

## Verbesserungstips von LG 5:

- Weiterhin das gute Essen behalten
- mehr Pausen bei den Fahrradtouren
- 12:Uhr ins Bett gehen
- Nachtwanderungen
- Bis 10:00 Uhr draußen spielen
- Tortellinis kochen in Sahnesoße mit Schinken
- Längere Fußballzeit
- Länger auf dem Leuchtturm von oben gucken
- Mehr Taschengeld (50€ jeden Tag)

## St. Martin

Auch dieses Jahr haben wir wieder zusammen St. Martin gefeiert, gemeinsam gesungen, das Martinsfeuer bewundert, Weggemänner bekommen und natürlich auch gegessen.



LG 5 beim Empfang der Weggemänner



Hhmm, lecker!

## Nikolaus

Und auch der Nikolaus war am 6.12.06 wieder bei uns zu Besuch. Vergesst seine Hinweise nicht, denn er kommt bestimmt nächstes Jahr wieder und beobachtet euch stets. Also gebt gut acht, damit er im nächsten Jahr nur lobende Worte über euch sprechen kann.

Und natürlich möchten wir dem Nikolaus auch noch vielmals danken!!!!



## Schwimmfest

5 Schüler der ALS nahmen an Schwimmmeisterschaft teil !

Erstmals konnten in diesem Jahr 5 Schüler der Astrid-Lindgren-Schule am Schwimmfest der Grundschulen von Eschweiler teilnehmen.

Während des Schwimmunterrichts hatten sie fleißig unter der Anweisung von Herman Reinatz (Zivi) und Frau Corsten trainiert und sind so gut vorbereitet zum Schwimmfest gefahren.

Dies war für alle eine ganz neue Erfahrung. Eine Schwimmhalle voller Kinder ( über 400 Teilnehmer) aus allen Grundschulen Eschweilers. Entsprechend hoch war die Aufregung, bis jeder zum Start kam.

Robin und Pasquale starteten im 25m Freistilschwimmen; Philip, Dennis und Niels im 25m Brustschwimmen.

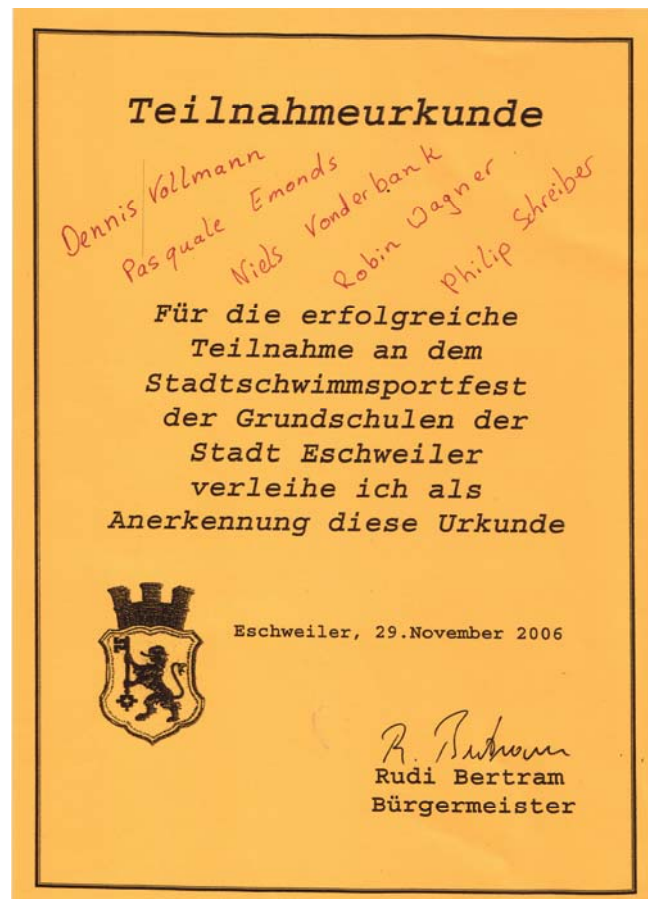
Alle 5 schwammen so schnell wie noch nie. Auch wenn es nicht zu Platzierungen reichte, so waren sie dennoch mit ihren Leistungen sehr zufrieden.

Zum Abschluss starteten sie noch als Freistilstaffel und zeigten eine gute Teamleistung, auch wenn viele andere Schulen etwas schneller waren.

Insgesamt hat den Schülern dieser Tag sehr gut gefallen und alle würden im nächsten Jahr gerne wieder teilnehmen.



Die Teilnehmer



Die Urkunde

## Weihnachtsfußballturnier



Die teilnehmende Gruppen:



LG 1



LG 2



LG 3



LG 4



LG 5



LG 6

Der Spielplan:

<b>8.50 – 9.00</b> LG 1 : LG 2 = 0:5	
9.05 – 9.15 <b>LG 5 : LG 3 = 0:1</b>	
	10.25 – 10.35 <b>LG 5 : LG 1 = 3:1</b>
9.20 – 9.30 <b>LG 6 : LG 4 = 2:0</b>	
	10.55 – 11.05 <b>LG 3 : LG 6 = 0:1</b>
9.35 – 9.45 <b>LG 3 : LG 6 = 0:1</b>	
	10.40 – 10.50 <b>LG 2 : LG 4 = 1:1</b>
9.50 – 10.00 <b>LG 1 : LG 4 = 0:3</b>	
<b>10.05 – 10.15</b> LG 6 : LG 5 = 2:0	

Die Platzierungen:

Sieger ist die Lerngruppe 6 vor Lerngruppe 3

1. Platz: Lerngruppe 6
2. Platz: Lerngruppe 3
3. Platz: Lerngruppe 2
3. Platz: Lerngruppe 4
5. Platz: Lerngruppe 5
6. Platz: Lerngruppe 1 und Sieger des Fairnesspokals

Kommentar von LG 2

Wir haben bei dem Weihnachtsfußballturnier den 3. Platz zusammen mit der LG 4 erreicht. Tristan, Pierre, Niklas und Dominik waren sauer. Domenic, Pascal und Sven haben sich gefreut. Trotzdem hat es auch Spaß gemacht.....

Kommentar von LG 5

Beim Weihnachtsfußballturnier sind wir in Hochform aufgelaufen. Wir haben unser Bestes gegeben, aber leider hat es nur für den 5 Platz gereicht. Ein Grund dafür, dass wir nur den 5 Platz erreicht haben war, dass wir nur 70 % der Spieler hatten. Ein anderer, das wir nur einen Abwehrspieler hatten. Trotz allem haben wir uns gut geschlagen.

## Computer-AG

Seit diesem Schuljahr gibt es als neues zusätzliches AG-Angebot eine Computer-AG an unserer Schule. Sie wird von Herrn Deike geleitet und die teilnehmenden Schüler sind: Niko, Äschraf, Tobias, Felix, Michael und Alexander. Demnächst könnt ihr euch über die AG im Internet informieren, die Verlinkung befindet sich noch im Aufbau.



## Die Lese-Kunst-Woche

Auch in diesem Halbjahr fand wieder die Lese-Kunst-Woche statt. Jede Gruppe hat an unterschiedlichen Themen gearbeitet, einen Überblick erhaltet ihr in den folgenden Beiträgen.

### Lerngruppe 1

Das Thema in der Lerngruppe 1 waren „Farben“. Das heißt wir hatten eine Farben-Woche. Jeden Tag war ein anderer Farbentag an der Reihe. Wir durften dazu Gegenstände, Anzihsachen, Spielzeug oder Lebensmittel in der jeweiligen Farbe mitbringen.

Zusammen haben wir jeden Tag eine Geschichte zu der passenden Farbe gehört und dazu Bilder in unterschiedlichen Techniken gestaltet. In der Lesezeit haben wir in Partnerarbeit verschiedene Bücher gelesen.



Der grüne Tag



Der blaue Tag

## Lerngruppe 2

### Unsere Arbeit in der Franz-Marc-Werkstatt

Franz Marc ist am 18. Februar 1880 geboren und 1916 mit 36 Jahren gestorben. Er war ein Maler, der viele Tierbilder gemalt hat, z. B. gelbe Kühe oder blaue Pferde. Aber auch Tiger, seinen Hund Russi, Füchse, Vögel, Rehe, einen roten Stier, Lämmer und Affen hat er gemalt.

Am besten hat uns der Tiger, das blaue Pferd und der rote Stier gefallen. Den Tiger haben wir als Gemeinschaftsbild sehr groß abgemalt. Wir haben aber auch andere Bilder versucht zu malen und dazu Märchen geschrieben.

In verschiedenen Büchern haben wir über Franz Marc gelesen.

Das alles und noch mehr haben wir in einer Werkstatt hergestellt. Wir haben einen großen Regenbogen gemalt, weil der in manchen Bildern von Franz Marc auch vorkommt. Dafür haben wir nur die drei Grundfarben benutzt und gemischt, um die sieben Farben des Regenbogens herzustellen.

Leider sind wir noch nicht fertig geworden. Wir wollen aber unbedingt noch weiter daran arbeiten.

Dominik

Sven

Tristan

Niklas

Domenic

Pierre

Pascal



## Lerngruppe 3

### „Unterwasserwelten“ – ein Lese-Kunst-Projekt der Lerngruppe 3

(9 Schüler des 3. + 4. Schuljahres)

In der Lese-Kunst-Woche haben wir uns intensiv mit dem Thema „Unterwasserwelt“ beschäftigt. In der täglichen Lesezeit konnten wir uns Bücher aussuchen und zum Thema lesen. Zu dem, was wir neu erfahren haben, haben wir jeweils ein Leseprotokoll erstellt. So haben wir viel Neues über das Leben unter Wasser erfahren. Unser Lieblingsthema waren Texte zu Walen, Delfinen und Haien.

Vertieft haben wir unser Wissen bei einem Besuch der Stadtbibliothek in Eschweiler. Nach einer allgemeinen Einführung konnten wir in der ganzen Bibliothek zum Thema stöbern und im Internet recherchieren.

In Kunst haben wir gleichzeitig unsere eigenen Unterwasserwelten geschaffen. Jeder hat sein eigenes „Aquarium“ gestaltet und mit vielen Tieren belebt.

Insgesamt hat uns diese Woche sehr gut gefallen und wir wollen noch mehr zu diesem Thema erfahren.



## Lerngruppe 4

In der Lese – Kunst – Woche haben wir, die LG 4, uns mit Pablo Picasso beschäftigt. Wir haben in der Klasse dazu gemalt, gebastelt und gelesen. Außerdem haben wir uns einige seiner Bilder ganz genau angeguckt.

Unsere Werke haben wir zu einer Ausstellung zusammengestellt. Zwei Klassen aus der Schule haben wir durch diese Ausstellung geführt.



### Lerngruppe 5



### Lerngruppe 6

Im Rahmen der Lese- Kunst- Woche erarbeiteten wir die Lektüre „Dicke Didi, fatter Felix“ von Christine Nöstlinger.

In diesem sind die etwas dickeren Kinder Didi und Felix die handelnden Hauptpersonen, die sich gegen die Klassenkameraden behaupten müssen. Diese verbindet eine Freundschaft, die auch durch die Probleme des „anders sein als die anderen“ geprägt ist. In der Behandlung dieses Buches ging es neben dem zentralen Handlungsstrang auch um die Sinnentnahme aus Texten und die Visualisierung von eigenen Vorstellungen und Gefühlen. So wurden jeden Tag nach einem gemeinsam erlesenen Kapitel und einem „gehörten Text“ des Hörspiels zu unterschiedlichen Fragen- und Aufgabenstellung Bilder gemalt. Denk- und Sprechblasen wurden zu den Bildern gestaltet, Bilder, wie eine Situation weitergehen könnte.

Über dieses Buch hinaus wurde im Unterricht sowohl der Umgang mit dem eigenen Körper thematisiert (Gesundheitserziehung), als auch im Ethikunterricht das Thema „Ausgrenzung“ bearbeitet.

Die Arbeitsergebnisse sind in der Klasse einzusehen. Einige kurze Arbeitsergebnisse sind anbei zu lesen.

### Ein Kasten bebt (von Alexander)

Didi und Felix sind mittlerweile die dicksten Freunde und im wahrsten Sinne des Wortes.

Dann will Didi Felix zur Schule abholen aber Felix ist krank.

Dann rollt Didi alleine zur Schule.

Da gehetzt Didi auch nicht besser weil das hat Didi immer sehr viel Spaß gemacht hat.

Dann nach der Schule versucht sie mit 2 Apfelkisten zu Felix zu klettern aber die stürzen zusammen und ein Brett mit einem Nagel geht in ihren Allerwertesten und da hängt noch das Brett dran.

Sie rennt weinend zu ihrer Mutter und die Mutter nimmt das Brett mit Nagel raus und klebt ein Pflaster drauf,

Und verbietet Didi das noch mal zu tun.

Und sie verzichtet herzlich Felix in seinem Bett zu sehen.

Und sie trauert.

Ende

Dicke Didi, Fetter Felix

- Der Bauch im Zaun – (von Äschraf)

*... Didi und Felix waren sehr ratlos. Nie im Leben – das wussten sie genau – würden sie über den Ein-Meter-Zaun kommen.*

Schreibe die Geschichte weiter!

Didi und Felix sitzen fest. Die beiden sagen: „Was wollen wir nur tun?“

Felix sagt: „Was weiß ich du dicke Sau. Ich glaube gleich kommt einer uns holen. Aber ich glaube Frau Specht hat uns nicht vergessen.“ 3 Stunden später sagt Didi: „Ich habe Hunger und Felix sagt, „meinst du ich nicht, aber du hast doch gerade 50 kg Kirschen gegessen. Auf einmal hörte Felix eine Stimme und er sagt: „Didi, ich habe gerade ein Geräusch gehört und Didi auch, du willst mir doch nur Angst einjagen. Nein, ich will nicht.“ Und dann kam ein Mann und fragt: „Was mach ihr in meinem Garten? Ihr müsst doch in der Schule sein.“ Und Didi sagt: „Ich weiß, dass ich in der Schule sein muss, aber zwei Kameraden haben uns verarscht. „Ich kann euch doch zur Schule fahren. „Danke“. Die beiden sind in der Schule angekommen. Sie gingen langsam in die Klasse und Frau Specht sagt den beiden: Wo ward ihr?“ „Der Willi und die Regine haben uns gesagt, geht ihr beide über den Zaun, da gibt es Kirschen. Und ich und Felix sind rüber gegangen und wir haben die Kirschen gegessen und die beiden wollten uns nicht rüber helfen. Frau Specht sagte: „Das stimmt nicht. Beweist es.“ Und auf einmal kam der Mann rein und sagt, dass das stimmt was die sagen, weil die beiden in meinem Garten waren. Und Frau Specht sagt zu Willi und Regine: „Ihr werdet 1 Monat nachsitzen. Didi und Felix haben sich bei dem Mann bedankt. Aber der Mann hat die Entschuldigung nicht angenommen und Felix und Didi fragten: „Warum haben sie die Entschuldigung nicht angenommen?“ Und der Mann sagt wütend: „Ihr habt meinen Kirschbaum gegessen. Aber ich glaube, ich werde mit euren Eltern reden!“ Der Mann sagt zornig nochmals: „Ihr habt doch meinen Kirschbaum gefressen.“ Und der Mann ging zu den Eltern von Felix und Didi. Die Eltern schimpften und sagten: „Ihr zu dem Mann und für die Entschuldigung mit dem Hund raus.“ Didi und Felix machten das. Aber für die ist es scheiße, weil Didi mag Felix nicht und Felix mag Didi nicht. Und was noch scheiße ist, dass die einmal in der Woche mit 5 Hunden Gassi gehen.

## Witze



Lehrer: „Wie viele Erdteile gibt es?“ Jan: „Sechs.“ Lehrer: „Genauer bitte!“ Jan: „Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs.“

Fragt Fritzlein die Lehrerin: „Wird man eigentlich für etwas bestraft, dass man gar nicht gemacht hat?“ „Natürlich nicht Fritzlein!“ „Puuuh! Ich hab nämlich meine Hausaufgaben nicht gemacht!“

Der Lehrer fragt Fritzchen: "Die Kinder lernen fleißig. Was für ein Fall ist das?" Fritzchen antwortet: "Ein seltener Fall, Herr Lehrer."

In der Mathematikstunde: "Pass auf Lena-Marie!", meint der lehrer: "Du steckst vier zehn Cent Stücke in deine Tasche. Zwei davon verlierst du. Was hast du dann in deiner Hosentasche?" - "Ein ganz großes Loch Herr Lehrer!"

"Mama, Mama, ich hab mich als Einziger in der Klasse gemeldet!", sagte Hans. "Das ist super mein Junge. Wie hieß denn die Frage?", sagte Hans Mutter. "Hat jemand nicht seine Hausaufgaben gemacht?", antwortete Hans.



Peter macht seine Hausaufgaben. Nach ein paar Minuten kommt sein Vater und fragt, was er heute in der Schule so aufgeschrieben hat. Vater: "Na mein Sohn, was hast du heute so aufgeschrieben? Peter: "Heute habe ich alles abgeschrieben was die Lehrerin auf die Tafel hin geschrieben hat. Vater: "Aber in deinem Heft steht ja gar nichts!" Peter: "Naja, danach hat die Lehrerin alles wieder weggewischt und ich auch!"

Die Mutter sagt: "Die Lehrerin hat wieder über dich geklagt." "Das kann überhaupt nicht möglich sein!", sagt der Sohn, "Ich war doch heute gar nicht in der Schule."

Mama, gestern hat der Lehrer Stefan nach Hause geschickt, weil er sich nicht gewaschen hat. Und hat es was genützt, fragt die Mutter? Ja, am nächsten Tag kamen alle Schüler ohne sich zu waschen in die Schule.

"Horst, kannst du mir die Mehrzahl von Baum sagen?" "Klar, Herr Lehrer! Wald!"

## Interview mit Frau Lörken

1. Wie alt sind Sie? „30“
2. Welche Lieblingsfarbe haben Sie? „Orange“
3. Wie lange sind Sie schon hier an der Schule?  
„Seit August“
4. Welche Hobbys haben Sie? „Schwimmen, Lesen und Tanzen“
5. Wer ist ihr Lieblingsschüler? „Die LG 1“
6. Von welcher Mannschaft sind Sie Fan? „Von Keiner“
7. Was ist ihr Lieblingstier? „Hund“
8. Welche ist ihre Lieblingsmusik? „54,64,90,2010“
9. Was ist ihr Lieblingsfilm? „Der ewige Gärtner“
10. Welche Automarke fahren Sie? „VW Polo“
11. Kommen Sie gerne zur Schule? „ja“
12. Mögen Sie die BRT's? „ja“
13. Können Sie Judo? „Ein bisschen“
14. Kennen Sie alle Schüler? „Noch nicht“
15. Was ist ihr Lieblingssport? „Turnen“
16. Was sind ihr Lieblingsanziehsachen? „Jeans und Kapuzenpulli“
17. Was ist ihr Lieblingsessen? „Suppen“
18. Mögen Sie die Schüler und Lehrer und den Schulsozialarbeiter? „ja“
19. Was ist ihr Lieblingsgetränk? „Tee“



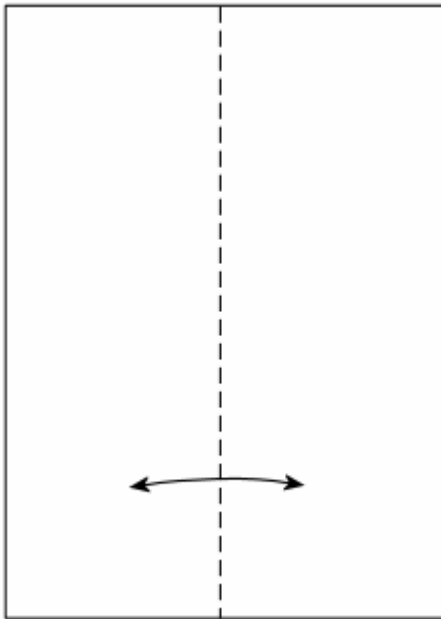
durchgeführt von Robin Wagner und David Close

Malseite

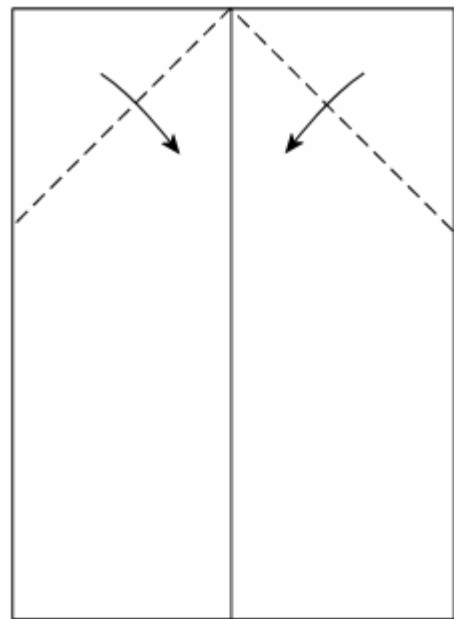


# Bastelseite

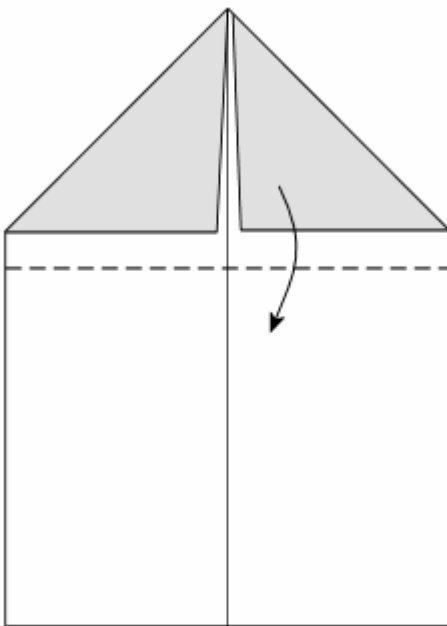
## Phantom



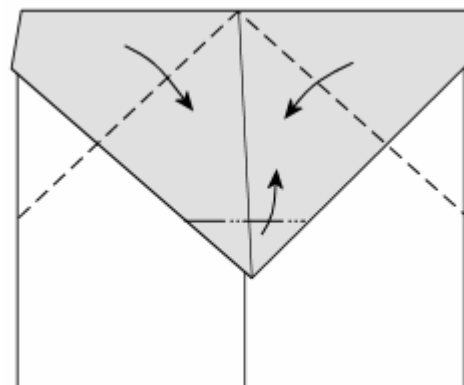
(1.) Ein A4-Blatt auf die Hälfte falten und wieder öffnen.



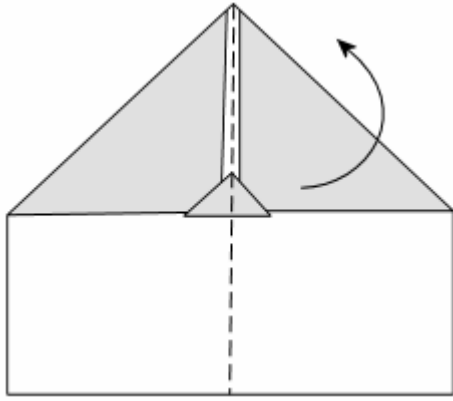
(2.) Die oberen Ecken zur Mitte falten.



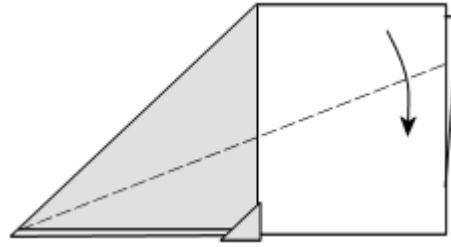
(3.) Die obere Spitze nach unten falten. Der Abstand zu den umgefalteten Ecken soll 2 cm betragen.



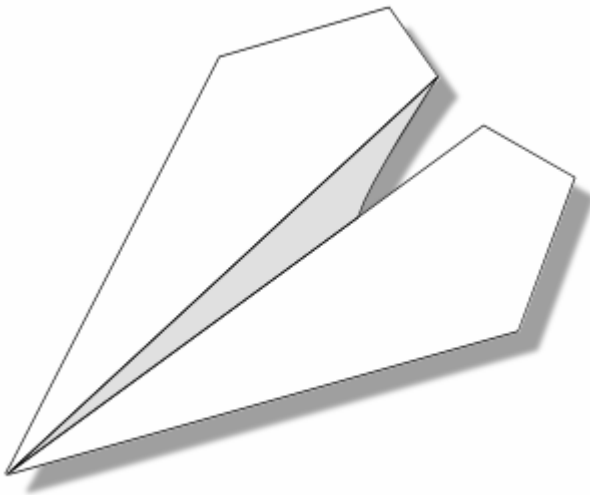
(4.) Erneut die oberen Ecken zur Mitte falten. Dann das überstehende kleine Dreieck über die beiden Ecken nach oben falten.



(5.) In der Mitte bergfalten und die Seiten nach hinten aufeinanderlegen.



(6.) Die Flügel von der Spitze zur hinteren Kante falten. Der Falz endet ca. 3 cm unter der oberen Ecke.



Mit wenig Schwung waagrecht werfen. Um die Stabilität zu verbessern, die Flügelränder etwas hochbiegen.

## Büchertipps

### Büchertipps der Leseprofis LG 5 / 6

Wir Leseprofis treffen uns jeden Mittwoch, nach der Pause und lesen, schmökern in Sach-, und Abendteuerbüchern.

Leseprofi Dominic empfiehlt: **Level 4 Stadt der Kinder**. Dieses Buch ist sehr spannend und für gute Leser ab Klasse 4 geeignet.

Leseprofi Tobias empfiehlt: **Die drei ??? Kids Nacht unter Wölfen**.

Dieses Buch ist spannend. Es ist für mittelgute Leser geeignet. Auch kommen schwierige Wörter vor. Der Autor heißt Ulf Blank. Der Verlag ist der Kosmos Verlag. Das Buch kostet 6,90 Euro. Inhalt: Die drei ??? heißen Justus, Peter und Bob. Sie haben viele Rätsel zu lösen und spannende Abenteuer zu bestehen. In diesem Band geht es um Falschgeld.

Der Leseprofi Alexander:

Mein Lieblingsbuch ist **der kleine Vampir**. Das Buch handelt von einem Vampir, der Angst vor Kindern hat.

Leseprofi Anis empfiehlt „**Sonst bist du dran**“ Das Buch handelt von Mobbing. Mobbing ist, wenn man sich jemand aussucht und den immer wieder ärgert oder auch verprügelt. Das Buch ist für 3 und 4 Klässler geeignet. Es sind auch schwierige Wörter drin.

Leseprofi Felix

Mein Büchertipp ist **Harry Potter** und der **Halbblutprinz**. Voldemort, der mächtigste schwarze Magier aller Zeiten wieder auf freiem Fuß ist, herrschen verstärkte Sicherheitsmaßnahmen in Hogswarts und .....

Dieses Buch ist nichts für schwache Nerven. Es ist für Kinder ab ca. 9 Jahren geeignet. Es ist ziemlich dick und viel zu lesen und kostet 22,50 Euro.

Niklas empfiehlt **PC Magazine** für alle Kinder ab 10 Jahren, die einen Computer haben. Da hat man immer die neusten Nachrichten und ist auf dem aktuellsten Stand.

Dennis: Meine Büchertipps „**Die Teufelskicker - holt euch den Cup und die wilden Fußballkerle**.

Büchertipp von Leseprofi Tobias **Dicke Diddi und fetter Felix** für Kinder ab dem 3. Schuljahr. Gut ist auch das Buch **Die Sockensuchmaschine**.

Michael: Mein Tipp: **Die Reihe die ??? Fragezeichen**. In diesen Büchern geht es darum, dass Justus, Peter und Bob knifflige Fragen und Fälle lösen und Verbrechen aufklären. Altersempfehlung: geeignet für 3 und 4 Klasse.

Diese Bücher sind fast alle in der LG 5 und 6 vorhanden und an Kinder, die sorgfältig mit diesen umgehen auszuleihen.

#### Büchertipps von LG 2/3:

- **Hexe Lilli wird Detektivin** von Birgit Rieger. Inhalt: Das Fahrrad schrumpft und es gibt einen Täter, der das Fahrrad geklaut hat. Dieses Buch empfiehlt euch Oliver, weil es spannend ist. Altersempfehlung: ab 6 Jahren.
- **Die Suche nach der Titanic** von Robert D. Ballard. Inhalt: die Titanic ist untergegangen. Der Autor versucht herauszufinden, warum sie untergegangen ist. Sachbuch mit Bildern. Dieses Buch empfiehlt euch Sven, weil es spannend ist. Altersempfehlung: ab 8 Jahren.
- **Meine zwei Herrchen** von Carmen Daspillers. Inhalt: Da geht es um ein Hund der zwei Herrchen hat. Diese Buch wird empfohlen, da es ganz schöne Bilder hat. Altersempfehlung: 7 bis 10 Jahre.
- **Wissen ist stark: Fliegerei** von Steve Parker Paletti. Inhalt: Das ist ein Sachbuch über Fliegerei. Altersempfehlung: ab 8 Jahren. Es empfiehlt euch Pierre, weil es spannend ist.
- **Wir werden Meister** von Manfred Mai. Inhalt: Eine Fußballmannschaft steigt ab. Freigegeben ab 8 Jahre.

#### Büchertipps von LG 4:

- **Der Findfuchs** von Irena Korschunow (2.-3. Schuljahr).
- **Dinosauriergeschichten** (Schmökerbären, 2. Schuljahr). Inhalt: Dino wird gefunden, Kinder gehen auf Zeitreise.
- **Ich gebe dir noch eine Chance, Gott** von Gudrun Pausenwang. Inhalt: Mädchen findet eine Katze, will sie behalten, darf aber nicht.



## Kreuzworträtsel

- 1) Wie viele Tiere sind auf Seite neun?
- 2) Wie heißt die Tochter von Herrn Menges?
- 3) Lieblingsessen von Frau Biedermann?
- 4) Welche Farbe hat Kalles neues Auto?
- 5) Wie heißt die neue Referendarin mit Nachnamen?
- 6) Wer ist Sicherheitsbeauftragter an der ALS?
- 7) Wer macht das Aquarium sauber?
- 8) Wie heißt der Vornamen des Klassensprechers der Mannschaft, die das Weihnachtsfußballturnier gewonnen hat?
- 9) Wie heißt unser neuer Schüler?
- 10) Welcher Schüler ist als letzter von der ALS gegangen?
- 11) Wie heißt unser kleinster Schüler mit Vornamen?
- 12) Wie viele Minuten dauert die 4. Stunde( schreibe die Zahl in Buchstaben!) ?
- 13) Wie viele Blätter hat ein Glückskleeblatt?
- 14) Welches Tier bringt Glück?
- 15) Welches Tier lebt auf den Schulhofbäumen?

Schreibt das Lösungswort mit eurem Namen auf einen Zettel und gebt es eurem BRT'ler oder eurem Klassenlehrer oder eurer Klassenlehrerin bis zum 28.2.07 ab.

**Lösungswort:**

--	--	--	--	--	--	--	--

